
Subject: Bin neu hier - weiß nicht mehr wem ich glauben soll!

Posted by [haki68](#) on Wed, 25 Apr 2007 09:32:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle,

ich habe schon des öfteren in euren Beiträgen gestöbert und dachte nun klink dich auch mal ein.

Ich bin 38 Jahre alt und habe seit meiner Kindheit mit dieser verfluchten Form des Haarausfalls zu tun. Am Anfang waren es nur ein paar kreisrunde Stellen (die wieder zuwuchsen). Dann lange Jahre nichts. Nach meiner zweiten Schwangerschaft ging es dann wieder los. Nur sehr viel schlimmer. Das ist jetzt 10 Jahre her. Ich habe AA ophialis und zum Glück lange Haare. Noch kann ich es verdecken, aber die Stellen werden immer größer. Auch das Entfernen meiner Schilddrüse wegen Überfunktion brachte keinen Erfolg - dass konnte also auch kein Grund sein. Ich renne von einem Hautarzt zu anderen. Ständig bekomme ich Cortisontinkturen verschrieben. Der Haarausfall hört dann oft auch für eine gewisse Zeit auf, aber neue Haare kommen nicht. Mein letzter Hautarzt hat mich aufgegeben und mir knallhart gesagt: Finden Sie sich damit ab, sie werden irgendwann Glatze tragen. Letzten Monat war ich dann in der Uni-Hautklinik in Köln. Dort wurden mir Cortison-Tabletten verschrieben, die ich über 2 1/2 Wochen nehmen musste. Scheiß Nebenwirkungen aber keine neuen Haare. Aber dort hat mir die Ärztin wenigstens Hoffnung gemacht, dass irgendwann der Haarausfall wieder ganz plötzlich verschwinden kann und daran klammer ich mich jetzt. Zusätzlich versuche ich nun auch noch was für meine innere Ruhe zu tun (Endogenes Training, Vitamin-B-Komplex und Johanniskraut). Ich habe gemerkt, dass mit dem psychischen Stress auch der Haarausfall steigt. He Leute, macht mir Hoffnung. Muss das wirklich so bleiben oder besteht die Möglichkeit, dass es irgendwann verschwindet?

Liebe Grüße
Haki68

Subject: Re: Bin neu hier - weiß nicht mehr wem ich glauben soll!

Posted by [HollyGolightly](#) on Thu, 26 Apr 2007 13:19:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Haki68!

Ich weiss nicht, ob ich Dir Hoffnung machen kann, aber ich wollte Dir gern mal schreiben, weil Du so sympathisch klingst.

Unter meiner Alopecia leider ich seit 14 Monaten, zwischendurch wurde es mal ein wenig besser, mal schlechter. Zur Zeit ist es so schlimm wie es bei mir noch nie war, meine kahlen Stellen sind am Hinterkopf, bis zu den Ohren, man kanns noch einigermaßen verdecken, nur Zopf machen so ganz unten wird immer schwieriger.

Und das schlimmste, seit 2 Tagen fängt es vorne an, das macht mich gerade total fertig. Ich nehme auch eine Cortison-Tinktur, noch eine ohne Cortison, die die Haut reizt. Diese hatte ich vor Jahren schon einmal, als ich zum ersten Mal diesen Haarausfall hatte, und nach etwas einem Jahre sind die Haare, bis auf einen kleine Stelle am Hinterkopf wieder gewachsen. Deshalb habe

ich die ganze Zeit die Hoffnung, dass das wieder klappen kann. Ich bin sehr optimistisch, immer positiv dem Leben gegenüber gesinnt, naja, meistens jedenfalls. Aber seit ich die Stelle vorne gesehen haben, pack ichs irgendwie nicht mehr, kann nicht mehr mit heulen aufhören.

Von Cortison-Tabletten wurde mir übrigens abgeraten.

Also da es bei mir auch schon mal geklappt hat, besteht absolut Hoffnung auf neue Haare! Nur meine Hoffnung ist irgendwie dahin.

Mit dem psychischen Stress kann was dran sein, ich versuche ausgeglichen zu sein usw. Aber es ist so hart im moment. Ich fühle mich wie ein kleines Monster, das einmal eine Frau mit einer Wahnsinns-Mähne war. Das einzige was ich je schön an mir fand. Und ich bin Single und fühle mich alles andere als sexy.

Ich drücke Dir auf jeden Fall ganz fest die Daumen und wünsche Dir (und mir) von Herzen, dass unsere Haare wieder spriessen mögen!!

LG
Holly

Subject: Re: Bin neu hier - weiß nicht mehr wem ich glauben soll!

Posted by [Dogbert](#) on Mon, 30 Apr 2007 19:52:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cortison hilft nur sehr bedingt und nur bei sehr geringen Ausprägungen am Anfang. Grundsätzlich ist von Cortison abzuraten. Der fortwährende Gebrauch kann zu einer Therapieresistenz führen.

Eine sinnvollere Therapie wäre Natriumselenit (Anais8 kennt sich damit besser aus. Unterstützen kannst Du auch mit Vitamin-B-Komplexen. Dosierung hängt vom Ausmaß eines evtl. Mangels von B6 und Zink ab, wie er bei KPU vorkommen kann. Ansonsten sollte eine moderate Dosierung und die 20 bis 50 mg B6 und anhängige B-Vitamine täglich reichen. Dafür noch 5 - 15 mg Zink und Magnesium ca. 300 mg, übliche empfohlene Menge) zur Verstoffwechslung.
